

**Ausflugsbericht**

**ART 173: 15.08. – 07.09.2017**

# „Naturwunder Grönland und Island“

Begleitung außer Phoenix:

Claudia (Gruppenbegleitung)

Christian Schütte (DeeJay)

Peter Holzer (Pfarrer)

Axel Krack (Lektor)

Jörg Hertel (Lektor)

Das Showensemble

Natalie & Julia (Spa)

Sara (Rezeption)

Peter und Christian Fritz (Pianisten)

Karolina Huber & Claus Speder (Duo)

Miriam Turbanisch (Krankenschwester)

Viktorija & Bernd (Charaktertraining)

Henning Schmidtke (Comedy)

# 18.08.2017 Seyðisfjörður / Island 09.00 – 17.00 Uhr

In Seyðisfjörður gab es im Allgemeinen einige Reklamationen bezüglich der Ausflüge, vor allem über den Ausflug „Malerischer Osten“ und „Auf den Spuren der Elfen“. Die Reklamationen bezogen sich vor allem darauf, dass das Gesehene Preis-Leistungstechnisch nicht berechtigt war. Die Ausflüge waren viel zu teuer, wenn man bedenkt, was einem geboten wurde. Im Vorfeld haben wir bei den Landgangsinformationen auf dieses Problem hingewiesen, nämlich, dass es in Seyðisfjörður teurer ist als in anderen Häfen, da Busse und Guides von auswärts anreisen und übernachten müssen sowie verpflegt werden müssen

Alle Hinweise nützen aber nichts:...... großes Geschrei ! Viele reklamationen.

**Rundgang durch Seyðisfjörður | ca. 2 Std.**

Das kleine Dorf Seyðisfjörður mit etwa 700 Einwohnern liegt am Ende des gleichnamigen Fjordes. Der Hafen gilt durch seine ideale geschützte Lage in dem langen und schmalen Fjord als einer der schönsten Islands. Während Ihres Rundgangs sehen Sie den Fluss Fjardara und einige charmante alte Holzhäuser, welche unter dem Einfluss dänischer und norwegischer Kaufleute während des Heringsbooms Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden. Sie spazieren zur Kirche, auch bekannt als "blaue Kirche", und lauschen einem kurzen Konzert isländischer Melodien. Danach passieren Sie die Gedenkstätte der Lawinenopfer des Jahres 1885 sowie das ehemalige Haus des verstorbenen Künstlers Asgeir Emilsson und spazieren zurück zum Hafen.  
**Bitte beachten:** Durchführung in Gruppen mit sehr begrenzter Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Es ging am Anreisetag der Gäste ein Schreiben hinaus, dass Preis und Leistung bei diesem Ausflug besonders aus dem Gleichgewicht fallen. Die Wanderung durch das Dorf kann man auch sehr gut auf eigene Faust unternehmen und dafür ist der Preis einfach zu hoch. Es gab im Anschluss keine Reklamationen, die Buchungen gingen allerdings stark zurück.

**Wanderung im Vesturdalur-Tal |** **ca. 2,5 Std.**

Die Wanderung bietet eine besonders schöne Möglichkeit, die Schönheit der isländischen Landschaft zu genießen. Sie fahren wenige Minuten zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung, die Sie durch einen Teil des Vesturdalur-Tals führt. Das Tal ist ein Naturschutzgebiet mit einer Vielfalt besonderer Flora. Sie wandern bis zur verlassenen Stadt Vestdalseyri, wo Sie die Überreste der ehemaligen Stadt sehen, die etwa ein Jahrhundert lang bewohnt (1851 – 1963) war. Ursprünglich war der Ort als Walfangstation gegründet worden, den trotz der schönen und sonnigen Lage die letzten Bewohner 1963 verließen. Ihre Wanderung führt Sie vorbei an zahlreichen reizvollen Wasserfällen, die schöne Fotomotive bieten. Mit dem Bus fahren Sie dann wieder zurück zur Pier.  
**Bitte beachten:** Festes Schuhwerk, Windjacke und Sonnenschutz erforderlich. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.  
Alles nach Plan.

**Wanderung zum Hengifoss Wasserfall |** **ca. 5 Std. mit Lunchbox**

Busfahrt in das Zentrum Ost-Islands bis zum Tal südlich von Egilsstaðir, in dem sich der sagenumwobene See Lagarfljót, der drittgrößte See Islands, erstreckt. Er liegt in einem vom Gletscher geformten Bett 100 m unter dem Meeresspiegel. An der südöstlichen Seite des Sees befindet sich der Wasserfall Hengifoss, der mit 118 m einer der höchsten des Landes ist. Die etwa 2,5-stündige Wanderung führt am kleineren Wasserfall Litlanesfoss vorbei, teilweise durch unwegsames Gelände, immer leicht ansteigend, bis hinauf zum Hengifoss. Der Untergrund besteht aus Gras und Gestein. Beeindruckend sind die roten Gesteinsschichten, die sich am Rand des Wasserfalls zeigen. Auf der Rückfahrt passieren Sie den Wald von Hallormsstaður, ein hervorragendes Beispiel der Wiederaufforstung. Im größten Waldgebiet Islands findet man über 40 verschiedene Baumarten aus vielen Teilen der Welt. In Egilsstaðir wird noch ein kurzer Stopp eingelegt, bevor Sie zum Schiff zurückkehren. **Bitte beachten:** Ausflug für geübte Wanderer, teilweise anspruchsvolle Steigungen, festes Schuhwerk erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Der Ausflug wurde ohne Lunchbox durchgeführt, da die Gäste zum Frühstück, sowie zum Mittagessen an Bord waren. Gast Karasek (#6358) stürzte und verletzte sich die Nase, keine Reklamation und kein Arzt gewünscht.

**Der malerische Osten |** **ca. 5 Std. mit Lunchbox**

Sie fahren über den kurvenreichen Pass Fjarðarheiði Richtung Egilsstaðir zum malerischen See Lagarfljót. Dieser ist berühmt für sein riesiges Seeungeheuer, das der Sage nach in den Tiefen des trüben Wassers leben soll. Am Seeufer entlang fahren Sie nach Skriðuklaustur, ehemaliger Wohnsitz des bekannten isländischen Schriftstellers Gunnar Gunnarsson. Von hier aus Spaziergang zum Snæfellsstofa. Das interaktive Besucherzentrum informiert über die Natur des Vatnajökull Nationalparks. Anschließend Weiterfahrt nach Valþjófsstaður. Sie sehen die 1966 geweihte Kirche. Auf dem Rückweg passieren Sie den Wald von Hallormsstaður, ein hervorragendes Beispiel der Wiederaufforstung. Im größten Waldgebiet Islands findet man über 40 verschiedene Baumarten aus vielen Teilen der Welt.

Einige Gäste beschwerten sich, dass es nichts zu sehen gab.

**Skálanes Naturreservat | ca. 4 Std.**

Der Ausflug beginnt mit einer Busfahrt nach Thórarinsstaðir, hier wird ein kurzer Halt an einer wichtigen archäologischen Stätte mit Funden aus der Zeit der ersten Besiedlung eingelegt. Anschließend Weiterfahrt durch beschauliche Landschaften mit verlassenen Bauernhöfen, grünen Tälern, Flussläufen und Ausblicken auf hohe Gebirgszüge. Ziel des Ausfluges ist Skálanes, ein privates Kultur- und Naturreservat auf einer Fläche von etwa 1.250 ha, das sich zur Aufgabe gemacht hat, den natürlichen Lebensraum und die kulturelle Geschichte Islands zu erforschen und gleichzeitig ein Modell für nachhaltigen Tourismus zu sein. So können hier mit etwas Glück fast 50 Vogelarten, Rentiere sowie Seehunde und Wale vor der Küste beobachtet werden. Vor der Rückfahrt haben Sie Gelegenheit, verschiedene für diese Gegend typische Spezialitäten zu kosten.   
**Bitte beachten:** Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Etwa einstündiger Spaziergang durch unwegsames Gelände. Festes Schuhwerk und wasserdichte, wärmende Kleidung empfohlen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan, aber es gibt keine Vögel mehr (!!!). 50 Vogelarten, Rentiere... ja, vielleicht im Sommer, aber im Herbst definitiv nicht mehr. Das Highlight ist dort, dass man durch 3 Flüsse fahren muss, um in das Naturreservat zu gelangen. Die Vögel sind längst aufs Meer gezogen und die Rentiere im Inland.

**Auf den Spuren der Elfen | ca. 7 Std. mit Essen**

Sie verlassen Seyðisfjörður und fahren über den kurvigen Bergpass von Fjarðarheiði, einer Hochebene mit zahlreichen kleinen Wasserfällen. Sie passieren Egilsstaðir, das wirtschaftliche Zentrum im Osten Islands, und fahren zum wunderschön gelegenen Borgarfjörður. Fotostopp am Steinkreuz von Njarðvíkurskriður. Dies ist ein Steilhang, dessen Passage in früheren Zeiten wegen Steinschlags als gefährlich galt, woran das Kreuz noch heute erinnert. Sie erreichen den kleinen verschlafenen Ort Bakkagerði, der gerade mal etwa 100 Einwohner verzeichnet. Er gilt als Heimat einer der größten Kolonien von "versteckten Menschen", denn neben dem Dorf erhebt sich der große felsige Hügel Álfaborg, der als "Stadt der Elfen" gilt. Nicht weit entfernt liegt die Kirche mit dem bemerkenswerten Altarbild des hier geborenen Künstlers Kjarval aus dem Jahr 1914. Sie sehen das Grashaus Lindarbakki (privater Besitz), ein kleines Schmuckstück dieser Gegend, dessen ältester Teil aus dem Jahr 1899 stammt. Am Hafen von Hafnarhólmi machen Sie einen Stopp am Vogelfelsen und haben die Möglichkeit zur Vogelbeobachtung. Mit etwas Glück sehen Sie Papageientaucher, Eissturmvögel und Dreizehenmöwen. Im lokalen Shop haben Sie die Gelegenheit, ein handgefertigtes Souvenir zu erwerben. Anschließend Rückfahrt zum Schiff mit Zwischenstopp in Egilsstaðir. Das Mittagessen wird unterwegs in einem lokalen Restaurant serviert.

Auch hier gab es ein paar Beschwerden, dass das Gesehene den Preis nicht wert war.



# 19.08.2017 Akureyri / Island 09.00 – 18.00 Uhr

Strahlend blauer Himmel und 100 % Unterschied zum vorherigen Tag!!!

**Godafoss und Botanischer Garten | ca. 3 Std.**

Sie verlassen die Stadt und fahren über einen Bergpass in Richtung Godafoss, dem hufeisenförmigen "Wasserfall der Götter", der seinen Namen nach der Christianisierung Islands erhielt. Zurück in Akureyri passieren Sie den Altstadtteil und gelangen zum Botanischen Garten, der durch seine Vielfalt an Pflanzenarten überrascht. Während Ihres etwa halbstündigen Aufenthalts können Sie einige Exemplare der isländischen Flora sowie eine Anzahl ausländischer Pflanzen bewundern, die im isländischen Klima gedeihen. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Gast #7470 stürzte beim Wasserfall auf den Kopf und zog sich eine Platzwunde zu – wurde vor dem Besuch des Botanischen Gartens aufs Schiff gebracht. Ansonsten alles nach Plan.

**Godafoss und Laufás | ca. 4 Std.**

Zunächst fahren Sie zum Godafoss, dem "Wasserfall der Götter", einem der schönsten Wasserfälle Islands. Von hier aus fahren Sie durch ein mit Buschwald bewachsenes Tal zum Heimatmuseum Laufás. In diesem aus dem 19. Jh. stammenden Torfgehöft sind alte Gebrauchsgegenstände aufbewahrt. Der Besuch vermittelt einen Eindruck vom Leben auf einem Großgehöft bis ins letzte Jahrhundert. Danach Rückfahrt nach Akureyri, Hauptstadt Nordislands, mit kurzem Besuch des Botanischen Gartens. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Museen und Kirche von Akureyri | ca. 4 Std.**

Sie fahren entlang des Eyjafjörður zum Museum Laufás, das am Ostufer des Fjordes gelegen ist. Laufás war früher Gutshof und Pfarrhaus. Der Torfhof wurde im traditionellen isländischen Stil erbaut und gilt heute als einer der letzten seiner Art in Island. Sie besichtigen das Museum und lernen mehr über das Leben der Isländer in den vergangenen Jahrhunderten kennen. Danach sehen Sie die kleine Kirche von Laufás aus der Mitte des 19.Jh. Anschließend fahren Sie nach Akureyri zurück und legen den nächsten Halt am Heimatmuseum ein, das Ihnen das traditionelle Leben in Akureyri näher bringt. Zudem besuchen Sie das Nonnahús im dänischen Stil, in dem der Kinderbuchautor Jón Sveinsson lebte. Heute ist hier ein Museum untergebracht, das u.a. persönliche Gegenstände des Autors zeigt. Danach Weiterfahrt zur Evangelisch-Lutherischen Kirche ("Akureyrarkirkja") mit schönem Blick über den Fjord. Während der Innenbesichtigung sehen Sie interessante Glasfenster, von denen eines aus der Kathedrale von Coventry in England stammt und während des 2.Weltkrieges zum Schutz hierher gebracht wurde. Von hier spazieren Sie durch die sogenannte "Künstlerstraße" mit zahlreichen Galerien hinunter in die Stadt und weiter zurück zum Schiff (etwa 30 Minuten). **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Die Kirche war leider geschlossen, was die örtliche Sub-Agentur auch Olafia mitteilte. Leider schrieb diese dann, dass sie vergessen hätte es Bonn mitzuteilen. Anstelle der Kirche wurde dann der Botanische Garten besucht. Die Gäste wurden im Vorfeld benachrichtigt (im Bus) und konnten kostenfrei stornieren. 2 Gäste taten dies, 4 Gäste buchten auf einen anderen Ausflug um.

**Island zu Pferd | ca. 2 Std.**

Wagen Sie den Ritt auf einem Islandpferd. Die Einfuhr anderer Pferdearten ist in Island verboten, um die Reinrassigkeit zu erhalten. Das niedrige Stockmaß von 130-145 cm brachte dem Pferd den Beinamen Islandpony ein, es handelt sich jedoch um eine zwar kleine, aber sehr vielseitige und robuste Pferderasse. Dank des kräftigen Körperbaus können Islandpferde auch von Erwachsenen geritten werden. Zusätzlich zu den Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp verfügt das Islandpferd über die genetisch fixierten Gangarten Tölt und Pass. In der Geschichte der Isländer wurde die Rasse als Reit- und Lasttier eingesetzt. Ein Bus bringt Sie zu einem Reitstall. Geführter Ausritt über eine vorgegebene Route von etwa einer Stunde. Anschließend Bustransfer zurück zum Schiff. **Bitte beachten:** Mindestalter 8 Jahre. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Einen Reithelm erhalten Sie vor Ort. Auch geeignet für Reitanfänger. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Mývatn und Godafoss | ca. 6 Std.**

Von Akureyri, der größten Stadt Nordislands, fahren Sie zum Godafoss, dem "Wasserfall der Götter". Er erhielt seinen Namen nach der Christianisierung Islands, als ein Häuptling seine Götzenbilder in den Wasserfall warf. Weiterfahrt zum See Mývatn, im Frühjahr Brutplatz der verschiedensten Entenarten. Im umliegenden Gebiet befinden sich Zeugen vergangener und neuzeitlicher vulkanischer Aktivitäten. Faszinierend sind die Pseudokrater bei Skútustadir und die bizarren Lavaformationen in Dimmuborgir. Brodelnde Schlammquellen bei Námaskard zeigen, welche Kräfte unter der Erde schlummern. Auf direktem Weg fahren Sie danach nach Akureyri zurück. Kaffeepause unterwegs.

Alles nach Plan.

**Walbeobachtung | ca. 4 Std.**

Knapp 15-minütiger Spaziergang vom Schiff zur Ablegestelle der Ausflugsboote. Sie beginnen mit Ihrer gut 3,5-stündigen Walbeobachtung im klaren Wasser des Eyjafjörður. Es gibt keine hundertprozentige Garantie, Tiere zu sehen, allerdings ist die Chance gerade in dieser Region sehr groß. Zwergwale, Delphine, Finnwale, Buckelwale und sogar das größte Säugetier der Welt, der Blauwal, sind in den letzten Jahren häufig gesehen worden.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Die Boote zur Walbeobachtung sind je nach Teilnehmerzahl unterschiedlich groß und nicht exklusiv für Phoenix Reisen reserviert. Wenige Informationen in englischer Sprache. Mitnahme warmer Kleidung und einer Regenjacke empfohlen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Mývatn und Godafoss | ca. 8 Std. mit Essen**

Von Akureyri, der größten Stadt Nordislands, fahren Sie zum Godafoss, dem "Wasserfall der Götter". Er erhielt seinen Namen nach der Christianisierung Islands, als ein Häuptling seine Götzenbilder in den Wasserfall warf. Weiterfahrt zum See Mývatn, im Frühjahr Brutplatz der verschiedensten Entenarten. Im umliegenden Gebiet befinden sich Zeugen vergangener und neuzeitlicher vulkanischer Aktivitäten. Faszinierend sind die Pseudokrater bei Skútustadir und die bizarren Lavaformationen in Dimmuborgir. Mittagessen unterwegs. Brodelnde Schlammquellen bei Námaskard machen deutlich, welche Kräfte unter der Erde schlummern. Auf direktem Weg geht es wieder nach Akureyri und zurück zum Schiff.  **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Baden in Mývatn | ca. 5 Std.**

Angesiedelt im Herzen Nord-Ost-Islands, etwa 105 km südlich des Polarkreises, gehören der Mývatn-See und seine Umgebung zu Europas wertvollsten Naturschätzen. Über Jahrhunderte von wiederholten Vulkanausbrüchen und seismischer Aktivität geformt, bietet die Landschaft rund um den See einen spektakulären Blick auf Lava, Krater und Höhlenformationen. Mit der Eröffnung im Juni 2004 wurden die einfach ausgestatteten Naturbäder von Mývatn eine zusätzliche Attraktion der Gegend. Durch die einzigartige Mischung aus Mineralien, Silikaten und geothermalen Mikroorganismen hat das wohltuende Wasser der Mývatn-Naturbäder gleichermaßen guten Einfluss auf Haut und Seele und vermittelt Wohlbefinden. Während der Rückfahrt nach Akureyri kurzer Stopp beim Wasserfall Godafoss. **Bitte beachten:** Schließfächer vorhanden. Handtuch und Badesachen nicht vergessen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Flug zur Insel Grimsey am Polarkreis | ca. 3 Std.**

Während des Fluges (etwa 30 Min.) mit einer zweimotorigen Propellermaschine zur Insel Grimsey genießen Sie die eindrucksvolle Aussicht auf Akureyri, den Inselfjord und die umliegenden Berge. Nicht nur wegen ihrer Lage am Polarkreis, sondern auch wegen ihrer reichen Vogelwelt ist Grimsey, das lange Jahre als unbewohnbar galt, heute ein beliebtes Ausflugsziel. Unter fachkundiger Führung unternehmen Sie einen interessanten Rundgang zu den Vogelfelsen. Mit etwas Glück sehen Sie auch Papageientaucher. Wer den kleinen Hügel der Insel besteigt, wird mit einer fantastischen Aussicht auf die Steilküste belohnt, auf der zur Brutzeit im Sommer Millionen Seevögel zu sehen sind. Nach diesen außergewöhnlichen Eindrücken fliegen Sie zurück nach Akureyri (Aufenthalt auf der Insel ca. 90 Minuten). Kurzer Transfer zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Warme Kleidung und Handschuhe werden empfohlen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Durchführung wetterabhängig. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Aber immer noch keine Vögel in Sicht. Alle Vögel sind weg! Bitte nicht bewerben! Die Gäste sind dadurch nur enttäuscht, vielleicht sollte der Flug hervorgehoben werden bzw. sollte dieser Ausflug zu der späten Jahreszeit nicht angeboten werden!!



# 21.08.2017 Ammassalik / Grönland 07.00 – 14.00 Uhr

Privater Landgang. Kleine Schwierigkeiten an der Pier aufgrund des Niedrigwassers. Der Steg war mit einer steilen Rampe zum Festland verbunden, was gerade bei der Nässe Schwierigkeiten brachte. 5 Housekeeping Utilities halfen den Gästen beim Ausstieg und sicherem Anlanden. Auf dem Rückweg kam es zu langen Wartezeiten, da die Tenderboote auch nicht mit voller Kapazität beladen werden konnten. Außerdem ist das Dorf so klein, dass Gäste, welche an Land waren, bereits vor dem Eintreffen anderer Gäste wieder zurück wollten. Wir überbrückten die Zeit mit Teevergabe, Tanzen etc.



# 24.08.2017 Qeqertassuaq / Grönland 08.00 – 22.00 Uhr

Privater Landgang. Ähnliche Schwierigkeiten wie in Ammassalik, vor allem mit der Rückfahrt der Gäste. Es kam zu langen Wartezeiten bei der Rückfahrt, da noch nicht alle Gäste an Land waren. Wir haben dann nur jedes zweite Tenderboot mit Gästen zurückfahren lassen; die anderen leer. Dies ermöglichte, dass die Verzögerungen in der Atlantik Lounge sich nur auf maximal 45 Minuten beliefen, was immer noch recht lang ist.



# 25.08.2017 Ilulissat / Grönland 06.30 – 15.45 Uhr

Ilulissat war voll mit Eisbergen – wie schön! Dennoch war deswegen ein Tendern an Land und somit die Wanderung nicht möglich. Alle anderen Ausflüge konnten durchgeführt werden und das mit vollem Erfolg. Wunderschönes Wetter, viele Wale und glitzernde Eisberge.

**Sermermiut-Wanderung | ca. 2 Std.**

Diese Wanderung führt zu dem alten Inuit-Wohnplatz Sermermiut, der an der Mündung des Eisfjordes liegt. Sie sehen Überreste der verschiedenen Kulturen, die hier in den letzten 4.000 Jahren beheimatet waren. Die Aussicht auf die gigantischen Eisberge lädt zu einer Pause ein. Sie hören das Knacken und Knirschen des Eises und wandern zurück durch das Sermermiuttal. Rückkehr zum Schiff.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk unbedingt erforderlich, da teilweise rutschiger Boden. Mückenschutz empfohlen. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.  
Wenige Erklärungen vom Wanderführer in englischer Sprache.

Abgesagt aufgrund der Eisberge vor Ilulissat. Das wird wirklich zum Standard. Besser nicht mehr anbieten, damit die Gäste sich vorab für einen anderen Ausflug entscheiden können

**Bootsfahrt zum Eisfjord | ca. 2 Std.**

In kleinen Booten fahren Sie in den Eisfjord, aus dem die höchsten Eisberge der nördlichen Hemisphäre ins Meer treiben. Es ist ein faszinierendes Erlebnis, mit dem Boot in sicherem Abstand entlang der gigantischen Eisberge zu fahren.

**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen vom Bootsführer in englischer Sprache.

Wunderschön! Alle Gäste total zufrieden. Lediglich Kabine 4628 beschwerte sich, dass wir den Walen hinterhergefahren wären !!! und dass wir nicht weit genug in den Eisfjord gefahren sind. Völlig unbegründet!

**Rundflug | ca. 1 Std.**

Ein Rundflug über Grönland ist ein Erlebnis. Da die Maschinen nicht hoch und schnell fliegen, hat man eine gute Sicht auf die Eisberge. Mit einer Tagesproduktion von 20 Millionen Tonnen Eis ist der Ilulissat-Gletscher der meist produzierende Gletscher der nördlichen Halbkugel. Er ist 40 km lang und 7 km breit, 1 km dick und bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von fast 20 Metern pro Tag. Der Anblick dieser unendlichen Eismassen und enormen Naturkräfte ist einmalig. Der Höhepunkt ist der Flug über die unterseeische Moräne, wo die riesigen Eisberge an der Mündung des Eisfjordes stranden. Der Flug dauert etwa 35 Minuten und wird mit einer Partenavia Typ P68 (o.ä.) durchgeführt. Maximal 5 Passagiere, ausschließlich Fensterplätze. Das Fluggerät verfügt über eine Spannweite von 12 Metern und ist 10 Meter lang. Der kurze Transfer zum Flughafen und zurück zum Schiff erfolgt per PKW.

Sehr schön und alles hat prima geklappt.





# 26.08.2017 Ilulissat / Grönland 06.30 – 15.45 Uhr

Auch am zweiten Tag lagen noch viele wunderschöne Eisberge vor Ilulissat, was ein Tendern erneut nicht möglich machte.

**Sermermiut-Wanderung | ca. 2 Std.**

Diese Wanderung führt zu dem alten Inuit-Wohnplatz Sermermiut, der an der Mündung des Eisfjordes liegt. Sie sehen Überreste der verschiedenen Kulturen, die hier in den letzten 4.000 Jahren beheimatet waren. Die Aussicht auf die gigantischen Eisberge lädt zu einer Pause ein. Sie hören das Knacken und Knirschen des Eises und wandern zurück durch das Sermermiuttal. Rückkehr zum Schiff.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk unbedingt erforderlich, da teilweise rutschiger Boden. Mückenschutz empfohlen. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.  
Wenige Erklärungen vom Wanderführer in englischer Sprache.

Wieder leider nicht möglich.

**Bootsfahrt zum Eisfjord | ca. 2 Std.**

In kleinen Booten fahren Sie in den Eisfjord, aus dem die höchsten Eisberge der nördlichen Hemisphäre ins Meer treiben. Es ist ein faszinierendes Erlebnis, mit dem Boot in sicherem Abstand entlang der gigantischen Eisberge zu fahren.

**Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen vom Bootsführer in englischer Sprache.

Wieder wunderschön bei klasse Wetter!

**Rundflug | ca. 1 Std.**

Ein Rundflug über Grönland ist ein Erlebnis. Da die Maschinen nicht hoch und schnell fliegen, hat man eine gute Sicht auf die Eisberge. Mit einer Tagesproduktion von 20 Millionen Tonnen Eis ist der Ilulissat-Gletscher der meist produzierende Gletscher der nördlichen Halbkugel. Er ist 40 km lang und 7 km breit, 1 km dick und bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von fast 20 Metern pro Tag. Der Anblick dieser unendlichen Eismassen und enormen Naturkräfte ist einmalig. Der Höhepunkt ist der Flug über die unterseeische Moräne, wo die riesigen Eisberge an der Mündung des Eisfjordes stranden. Der Flug dauert etwa 35 Minuten und wird mit einer Partenavia Typ P68 (o.ä.) durchgeführt. Maximal 5 Passagiere, ausschließlich Fensterplätze. Das Fluggerät verfügt über eine Spannweite von 12 Metern und ist 10 Meter lang. Der kurze Transfer zum Flughafen und zurück zum Schiff erfolgt per PKW.

**Ganz klasse!**





# 27.08.2017 Sisimiut / Grönland 07.30 – 14.00 Uhr

Sisimiut empfing uns bei herrlichem Wetter. Die Agentur war sehr bemüht und die Agentin jederzeit ansprechbar. Wir lagen an der Pier.

**Besuch bei den Schlittenhunden | ca. 1 Std.**

Seit Jahrhunderten werden die nahen Verwandten des Wolfes, die Schlittenhunde, während der Wintermonate als Haupttransportmittel in Grönland eingesetzt. Auch in der heutigen Zeit der schnelleren Schneemobile können die Grönländer nicht auf ihre Vierbeiner verzichten, da sie in der rauen Winterlandschaft Grönlands als das zuverlässigste Beförderungsmittel gelten. Sie besuchen eine Schlittenhundefarm und erfahren von dem Besitzer Wissenswertes über diese ausdauernden und kältebeständigen Zugtiere.

Alles nach Plan und wunderbar, die Hundis waren zumindest für die ersten 10 Gruppen munter. Dann wurden sie erwartungsgemäß etwas träge.... ☺ Die Armen !

**Kultur und Geschichte der Inuit | ca. 2,5 Std.**

Sisimiut, die zweitgrößte Stadt Grönlands, liegt etwa 100 km vom Polarkreis entfernt. Die ältesten Spuren von Besiedlung gehen auf das Jahr 2500 v. Chr. zurück, da Sisimiut zum einen durch das hohe Aufkommen von Walen, Rentieren und Robben und zum anderen durch die auch im Winter eisfreie See einen guten Lebensraum bot. Dies lockte im 15. Jh. auch Walfänger aus Dänemark, Schottland, den Niederlanden und Deutschland an, die regen Handel mit den Inuit betrieben. Während Ihres Spaziergangs passieren Sie das Kajak-Center, Torfhäuser sowie Inuit-Gräber und werden über die Geschichte der Inuit informiert. **Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl. Ein Ausflug für sportliche Gäste. Steiles, unebenes Terrain. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich.

Einige Gäste haben anscheinend diesen Ausflug (mal wieder) unterschätzt und sich zu viel zugetraut. Dieser Ausflug ist definitiv nichts für Gäste mit Gehschwierigkeiten, bitte nochmal explizit erwähnen in der Ausflugsbeschreibung. Einige Gäste sagten sie seien sportlich, hatten aber dennoch einen Stock. Sehr anstrengend dadurch auch für Escort und Guides und Beschwerden der Gäste, die laufen konnten.

**Panoramarundfahrt | ca. 1,5 Std.**

Die Städte und Siedlungen in Grönland sind nicht durch Straßen verbunden und selbst in Sisimiut, der zweitgrößten Stadt Grönlands, findet man nur ca. 30 km asphaltierte Wege. Während einer kurzen Rundfahrt sehen Sie die wichtigsten Plätze der Stadt, wie den Hafen mit seinen vielen Fischerbooten und die moderne Garnelen-Fabrik, die im Jahr bis zu 10.000 Tonnen Fang verarbeitet. Auf dem Weg in den kolonialen Stadtteil ist der Unterschied zwischen traditioneller und moderner grönländischer Architektur erkennbar. Kurze Fotostopps unterwegs.

Tolle Guides und sehr schöner Ausflug. Die Kirche war anfangs geschlossen, da dort eine Beerdigung und eine Hochzeit stattfanden. Später konnte man dort dann halten.





# 28.08.2017 Kangerlussuaq / Grönland 07.00 – 19.00 Uhr

Ewiges Warten auf die Busse, alles anders als gedacht. Die Gäste, die privat rausgetendert sind, waren enttäuscht, allerdings wurde dies vorher auch kommuniziert. Zu den Bussen mehr bei den Ausflügen.

**Landschaftsfahrt | ca. 3 Std.**

Fahrt in einfachen Bussen oder geländegängigen Fahrzeugen. Moschusochsen, Hasen, Karibus und Polarfüchse zählen zur einheimischen Fauna und finden hier ideale Lebensbedingungen. Während der Landschaftsfahrt haben Sie mit etwas Glück Gelegenheit, die Tiere zu beobachten. Da es sich jedoch um eher scheue Tiere handelt, empfiehlt sich die Mitnahme eines Fernglases. Rückfahrt vorbei am internationalen Flughafen Søndre Strømfjord. Die ca. 500 Einwohner von Kangerlussuaq leben von der Arbeit am Flughafen, einem ehemaligen US-Armee-Stützpunkt. Nach einer Kaffeepause im Besucherzentrum erfolgt die Wiedereinschiffung der Ausflugsteilnehmer.

Ja, Landschaftsfahrt, das war sie wohl. Aber vielleicht passt der Begriff „Abenteuerfahrt“ noch etwas besser. Am Morgen wurde festgestellt, dass ein Bus, welchen wir einsetzen wollten, kaputt gegangen war, weswegen wir die Gäste auf zwei Busse aufteilen mussten. Von den Sitzplätzen hätte es funktionieren können, wenn nicht einige Plätze unbrauchbar waren. Einige Sitzreihen fielen nach hinten und waren locker, weswegen die Gäste, die dort saßen es nicht besonders bequem hatten. Die Gäste, welche dahinter saßen, allerdings auch nicht. Wir haben diese Sitzplätze also ab der zweiten Abfahrt als freiwillig und kostenlos angeboten. Zudem kam, dass das Mikrofon kaputt war und der Escort also laut sprechen musste oder nur bei den Stopps etwas erzählen konnte. Da dies nicht reichte, war auch noch die Federung des Busses im hinteren Bereich kaputt und die Gäste wurden hin- und her geschleudert.

**Transfer zur Inlandeiskappe | ca. 4,5 Std.**

Fahrt durch die karge Landschaft in geländegängigen Fahrzeugen, welche speziell für diese Erkundungsfahrten umgebaut wurden. Nur von Kangerlussuaq gelangt man auf dem Landweg zur Abbruchkante des Reindeer-Gletschers. Die einzige Straße führt über eine ehemalige Volkswagen-Teststrecke zu einem Aussichtspunkt mit Blick auf den Gletscher. Die asphaltierte Straße endet kurz hinter Kangerlussuaq und geht über in eine Schotterpiste. Mit etwas Glück kann man unterwegs auch den seltenen Moschusochsen oder Rentiere in der Ferne erspähen. Rückfahrt auf derselben Strecke.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet, da steiles und unwegsames Gelände um den Aussichtspunkt. Festes Schuhwerk erforderlich, Mitnahme einer Sonnenbrille empfohlen. Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Verschieden Varianten und Aufenthaltsdauern am Gletscher, da zum teil die ganze Strecke mit Trucks gefahren wurde, teils war ein Umstieg Bus/Truck erforderlich. An der Umstiegsstation wurde eine heisse Bouillon gereicht, kam sehr gut bei den Gästen an.

**Rundflug | ca. 1,5 Std./Flugdauer ca. 45 Min.**

Transfer zum Flughafen und kurze Sicherheitseinweisung. Mit einem zweimotorigen Partenavia Flugzeug für bis zu 5 Passagiere (o.ä.) fliegen Sie etwa 45 Min. über den Russels-Gletscher bis hin zum Navigators Rock, einer Erhebung im Inlandeis. Sie halten aus der Höhe Ausschau nach den scheuen Moschusochsen, die diese Region besiedeln. Abschließend überfliegen Sie Ihr Kreuzfahrtschiff, um aus der Höhe ein Erinnerungsfoto zu schießen. Nach der Landung Transfer zurück zur Anlegestelle der Schiffstenderboote.   
**Bitte beachten:** Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Gewichtsangabe vor Abflug erforderlich. Wenige Informationen in englischer Sprache. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten vor Ort.

Alles nach Plan.

**Helikopterflug zur Eiskappe | ca. 1,5 Std./Flugdauer ca. 45 Min.**

Während des Ausfluges können Sie die beeindruckenden Ausmaße des grönländischen Inlandeises aus der Luft und von einem Aussichtspunkt kennenlernen. Von Kangerlussuaq starten Sie Ihren Flug zum Russell-Gletscher. Sie fliegen auf niedriger Höhe, so dass Sie die Landschaft aus nächster Nähe betrachten können. Nach dem etwa 20-minütigen Flug erreichen Sie den Landepunkt inmitten des Inlandeises (**NICHT AUF EIS)** Während des halbstündigen Aufenthaltes genießen Sie die einzigartige Natur bei einem Glas Sekt. Während des Rückfluges fliegen Sie über Täler und mit etwas Glück können Sie Rentiere und Moschusochsen sichten. Zum Abschluss werden Sie Ihr ankerndes Schiff überfliegen – ein lohnenswertes Fotomotiv.

**Bitte beachten:**Sehr begrenzter Teilnehmerzahl. Gewichtsangabe vor Abflug erforderlich. Wenige Informationen in englischer Sprache. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten vor Ort.

Alles nach Plan, sehr schöner Ausflug. Leider wurde bei zwei Abflügen der Sekt vergessen, was aber nicht viele Gäste bemängelten. Am Abend wurde diesen Gästen mit den Abflügen jeweils eine Flasche Sekt geschickt. Auch die Artania wurde bei einem Abflug nicht überflogen, ist aber niemandem aufgefallen.





# 29.08.2017 Nuuk / Grönland 07.00 – 19.00 Uhr

Es war bitterkalt und regnerisch! Die Fjord Safari konnte leider nicht wie geplant an der Artania starten, sondern musste erst an Land tendern und von dort starten. Aus diesem Grunde kam es vermehrt zu Verzögerungen.

**Nûk Panoramarundfahrt | ca. 1,5 Std.**

Nûk ist die Hauptstadt Grönlands und beeindruckt durch eine Mischung aus traditionellen und modernen Bauten. Diese Rundfahrt gibt Ihnen einen Überblick über die Stadt. Sie fahren vorbei an den modernen Verwaltungs- und Regierungsgebäuden, haben Ausblicke auf Hafen und Fjord, sehen im Zentrum den kolonialen Hafen, die alte und neue Universität sowie die Erlöserkirche von 1849, die Domkirche Grönlands.

**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl. Dieser Ausflug beinhaltet keine Innenbesichtigungen, lediglich kurze Fotostopps unterwegs. Er empfiehlt sich für Gäste, denen längere Spaziergänge zu beschwerlich sind. Alternativ können Sie Nûk auch sehr gut zu Fuß individuell erkunden.

Sehr schön, sehr gut! Tolle Guides, nette Busfahrer. Busfahrer Benny konnte sogar Deutsch!

**Fjord-Safari | ca. 2 Std.**

In einfachen Booten fahren Sie aus dem alten Kolonialhafen hinaus auf das Meer zu den vorgelagerten Inseln westlich von Nûk und genießen das Panorama der Stadt. Sie fahren über den Fjord, um die Tierwelt Grönlands, wie z.B. Seehunde und Wale, zu erleben. Es gibt natürlich keine 100%ige Garantie, Tiere zu sehen, allerdings ist die Chance gerade in dieser Region zwischen Juni und Oktober sehr groß, Buckelwale zu sichten. Mit etwas Glück kommen Sie in den Genuss, die Meeressäuger aus nächster Nähe zu beobachten.

**Bitte beachten:**Wasserfeste Kleidung und feste Schuhe sind empfohlen. Begrenzte Teilnehmerzahl. Je nach Wetterlage entscheidet die lokale Agentur über die Durchführung. Wenige Informationen vom Bootsführer, evtl. in englischer Sprache. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Der Ausflug dauert je nach Bootstyp ca. 1-2 Std.

Alles nach Plan. Ein Gast bemängelte, dass man diese Tour eher Fjord Fahrt nennen sollte, viel gesehen haben die Gäste nicht.



# 30.08.2017 Qaqortoq / Grönland 07.00 – 19.00 Uhr

Ein wunderschöner Tag mit warmen 17 Grad und die Reiseleitung im T-Shirt an der Pier. Pitsi war sehr bemüht und das Tendern hat soweit gut geklappt ohne viel Verzögerungen. Das Verteilen der Gäste auf die einzelnen Gruppe hat mit Absperrbändern sehr gut geklappt und die Gruppen konnten gleichmäßig aufgeteilt werden.

**Gerbereibesuch | ca. 1 Std.**

Zu Fuß gehen Sie zu der etwas außerhalb gelegenen einzigen Gerberei Grönlands, in der die Felle von Eisbären und Seehunden bearbeitet und zu typischen Kleidungsstücken bzw. für den Export verarbeitet oder gefärbt werden. Sie erfahren Wissenswertes über die Lebensumstände der Jäger in der grönländischen Einsamkeit.

Alles nach Plan, der Guide war überraschenderweise Deutschsprachig!

**Zu Besuch bei Grönländern | ca. 1,5 Std.**

Spaziergang in den Ort, wo ein grönländisches Privathaus besucht wird (Fußweg bis zu 20 Min.). Sie sind eingeladen zu einem typischen "Kaffeemik" mit Kaffee, Tee und Gebäck. Stolz wird von den Einheimischen die grönländische Tracht vorgeführt und in einer beeindruckenden Demonstration gezeigt, welcher Arbeitsaufwand nötig ist, solch ein farbenprächtiges Kostüm auf traditionelle Weise herzustellen.

**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Bei Mama und Papa Grönland war es sehr, sehr, sehr schön!

**Spaziergang durch Qaqortoq | ca. 1,5 Std.**

Der Spaziergang führt Sie in den alten Teil des Städtchens, wo sich der älteste Springbrunnen Grönlands, der Fischmarkt sowie eigenartige Fels-Skulpturen befinden. Außerdem sehen Sie die Schule und das Gemeindehaus. Die alte Kirche stammt aus dem Jahr 1832 und steht in auffälligem Gegensatz zu der modernen Kirche.

**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan und ein interessanter Ausflug.



# 02.09.2017 Reykjavik / Island 07.00 – 22.00 Uhr

Brrr, war das kalt in Reykjavik. Ansonsten war alles gut organisiert.

**Panoramafahrt Reykjavík | ca. 3 Std.**

Reykjavík ist mit knapp 120.000 Einwohnern eine der kleinsten Hauptstädte der Welt sowie die nördlichste. Besonders auffällig sind die bunten Dächer der mit Wellblech gedeckten Holzhäuser und die klare Linie moderner Architektur. Sie fahren zunächst nach Laugadalur, das Tal der warmen Quellen und Freizeitzentrum Reykjavíks. Hier befinden sich das größte mit  Thermalwasser gefüllte Freibad mit Wellness- und Fitness-Center, das Fußballstadion, der Botanische Garten und ein Freizeitpark für Familien. Weiter fahren Sie zur Residenz des isländischen Präsidenten auf der Álftanes Halbinsel. Von diesem idyllischen Ort genießen Sie herrliche Ausblicke über Reykjavík. Danach passieren Sie das Ärbær Freilichtmuseum und gelangen zu einem der modernsten Häuser Islands, der "Perle" von Reykjavík, einem Kuppelgebäude, das auf sechs Heißwassertanks erbaut wurde. Von der Aussichtsplattform haben Sie einen beeindruckenden Panoramablick über Stadt und Umgebung. Der Weg zurück zum Schiff führt durch die Altstadt, vorbei an der imposanten Kirche Hallgrímskirkja, dem Rathaus und dem Parlamentsgebäude. Weiterhin sehen Sie das Universitätsviertel und den alten Hafen (Fotostopp). Vorbei am Höfdi-Haus, wo sich die Präsidenten Reagan und Gorbatschow 1986 trafen, fahren Sie zurück zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Geothermalfeld Krysuvík und Wikingerschiff | ca. 4 Std.**

Sie fahren mit dem Bus durch Hafnarfjördur, mitten in einem alten Lavafeld gelegen, und vorbei am wunderschönen Kleifarvatn See, einem der tiefsten Seen Islands, an dem Sie einen kurzen Fotostopp einlegen. Weiterfahrt zum Thermalgebiet Krysuvík. Unzählige Dampfsäulen steigen hier aus Erdlöchern empor. Sie fahren durch die eindrucksvolle Lavawüste der Halbinsel Reykjanes zum malerischen Fischerort Grindavík und weiter zum Örtchen Njardvík, wo Sie das Wikingermuseum und die Replik des Wikingerschiffes "Íslendingur" besichtigen. Mit diesem Schiff segelte Gunnar Eggertsson im Jahre 2000 zum Gedenken an die ruhmreiche Geschichte Islands nach Amerika. Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Island vor der Linse | ca. 6 Std. mit Lunchbox**

Genießen Sie eine entspannte Rundfahrt zu den interessantesten Fotomotiven der näheren Umgebung. Sie fahren zur Hafenstadt Hafnarfjördur, wo auf zahlreichen Holzgestellen Fisch getrocknet wird. Die nächsten Fotostopps legen Sie am Kleifarvatn See, einem der tiefsten Seen Islands, und im Thermalgebiet Krysuvík ein, wo unzählige Dampfsäulen aus Erdlöchern emporsteigen. Nächstes Ziel ist das Fischerdorf Grindavik mit dem lebhaften Hafen, gefolgt von den eindrucksvollen Lavafeldern der Halbinsel Reykjanes, deren Leuchtturm zu den beliebtesten Fotomotiven zählt. Unweit davon tummeln sich Seevögel an der Küste, wo die Brandung die dunklen Lavaklippen erreicht. Letztes Ziel ist die berühmte Blaue Lagune, eine Warmwasserlagune, die für ihre heilende Kraft bekannt ist. Auch ohne Bademöglichkeit ein lohnenswerter Stopp für ein schönes Erinnerungsfoto von dieser einzigartigen Szenerie.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Baden in der Blauen Lagune | ca. 4 Std.**

Nach etwa 45 Min. Busfahrt erreichen Sie die Halbinsel Reykjanes, deren Erscheinungsbild durch zahlreiche Lavafelder geprägt ist. Mitten in dieser Landschaft befindet sich die Blaue Lagune. Im Juli 1999 wurde dort ein Thermalfreibad eröffnet. Das 37° bis 42° warme, natürlich blaue Wasser und die 4 m hohen Lavafelsen, welche die Lagune umgeben, verleihen dem Ort eine besondere Atmosphäre. Etwa 2,5-stündiger Aufenthalt für ein entspannendes Bad im mineralhaltigen Wasser. Umkleidekabinen und Café vor Ort.

**Bitte beachten:** Badesachen und Handtuch nicht vergessen. Badeschuhe werden empfohlen. Schließfächer vorhanden.

Alles nach Plan.

**Walsafari | ca. 4 Std.**

Die Gewässer vor Island bieten sich mit bis zu 23 Walarten (darunter Blauwale, Finnwale, Buckelwale, Zwergwale und Seiwale) zur Walbeobachtung an, deren Hauptsaison in der Zeit von Mai bis September liegt. Außerdem können mit etwas Glück Seevögel gesichtet werden, wie z.B. Papageientaucher, Kormorane, Tordalken oder Tölpel. Es gibt zwar nie eine 100%ige Garantie, Tiere zu sehen, allerdings ist die Chance gerade in dieser Region sehr groß.  
Etwa 20 Min. Bustransfer zum Fischereihafen, ab hier etwa 3 Std. Bootsfahrt zur Tierbeobachtung, anschließend Bustransfer zurück zum Schiff.

**Bitte beachten:** Wind- und wetterfeste Kleidung empfohlen. Ausflugsboot nicht exklusiv für Gäste von Phoenix Reisen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Gullfoss-Wasserfall und Geysir | ca. 8,5 Std. mit Essen**

Einer unserer beliebtesten Ausflüge auf Island. Sie fahren zunächst nach Thingvellir, der alten Gerichts- und Parlamentsstätte. Neben seiner historischen Bedeutung ist dieser Nationalpark berühmt für die interessanten geologischen Formationen. Anschließend fahren Sie durch grüne Wiesenlandschaften zum Gullfoss-Wasserfall, der in zwei Kaskaden in eine bis zu 70 m tiefe Schlucht fällt. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das Gebiet der "Großen Geysire", wo die aktive Springquelle Strokkur regelmäßig ihre Wassersäule in die Höhe schleudert. Essen unterwegs. Rückfahrt nach Reykjavík mit Stopp an der "Perle", einem Kuppelgebäude mit Aussichtsplattform, das auf sechs Heißwassertanks errichtet wurde.

Alles nach Plan.

**Gullfoss, Geysir und Islandpferde | ca. 8,5 Std. mit Essen**

Dieser erlebnisreiche Tag umfasst die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Islands und eine Vorführung der edlen isländischen Pferde. Unsere Tour beginnt mit einem Stopp im Thingvellir Nationalpark -  einem UNESCO Weltkulturerbe, das an erster Stelle der isländischen Attraktionen steht. Auf diesem den Isländern fast heiligen Boden wurde 930 das älteste Parlament der Welt gegründet. Aber nicht nur die Geschichte macht Thingvellir zu einem einzigartigen und unvergesslichen Ort, sondern auch die Landschaft mit ihren majestätischen Bergen, einzigartigen Felsformationen und dem See, der das leuchtende Blau des Himmels reflektiert. Sie fahren weiter zum Gullfoss ("Goldener Wasserfall"), dem berühmtesten der unzähligen Wasserfälle Islands. Der Fluss Hvita, der "weiße Fluss", stürzt hier über zwei Stufen 32 Meter in die Tiefe und formte mit der Zeit eine tiefe Schlucht mit prächtigen Felsformationen, die wie ein Bilderrahmen wirken. Von hier fahren Sie weiter in das Geysir Thermalgebiet, das nach der alten Springquelle Geysir, die weltweit allen Springquellen ihren Namen gab, benannt ist. Heute ist der Strokkur ("Butterfass") aber viel interessanter, da er derjenige ist, der in regelmäßigen Abständen (ca. alle 8 Min.) eine 15 -20 Meter hohe Wasserfontäne emporschießt. Rundherum sind viele kleinere Quellen zu beobachten, die sich brodelnd und zischend ihren Weg aus dem Erdreich suchen. Nach dem Mittagessen fahren Sie weiter nach Friðheimar, um dort eine Vorführung isländischer Pferde anzuschauen. Die 15-minütige Aufführung ist eine professionelle Darstellung der besonderen Gangarten des isländischen Pferdes und bringt eine der besten und ältesten Pferderassen der Welt näher, die untrennbar mit der isländischen Kultur und Geschichte verbunden ist. Nach der Show Rückfahrt nach Reykjavík mit Stopp an der "Perle", einem Kuppelgebäude mit Aussichtsplattform, das auf sechs Heißwassertanks errichtet wurde.

Alles nach Plan.

**Gletscher-Abenteuer | ca. 9 Std. mit Lunchbox**

Über die Hochheide Mosfellsheidi fahren Sie mit dem Bus nach Thingvellir. Hier tagte über fast neun Jahrhunderte hinweg das alte isländische Parlament. Vom Nationalpark aus geht es hinauf in unwirklichere Gegenden, vorbei an Gletschern und über die Kieswüste Kaldidalur bis zum Gletscher Langjökull. Hier steigen Sie in spezielle Fahrzeuge um, mit denen Sie den Gletscher befahren. Anschließend genießen Sie Ihr Lunch-Paket in einer einfachen Berghütte. Die Rückfahrt führt durch die Region Borgarfjördur. Kurzer Stopp am Wasserfall Hraunfossar und an der wasserreichsten Heißwasserquelle Europas, Deildartunguhver. Auf Ihrem Rückweg fahren Sie durch Täler, in denen Eiszeitgletscher ihre Spuren hinterlassen haben, und passieren einen Unterwassertunnel.

**Bitte beachten:** Wetter- und organisationsbedingte Änderungen vorbehalten. Die Mitnahme von warmer Kleidung, festen Schuhen und einer Sonnenbrille ist empfehlenswert. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sie laufen teilweise über Eis und Geröll zum Gletschermobil. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Das Herz des Gletschers | ca. 9,5 Std. mit Essen**

Sie fahren etwa 2 Stunden nach Deildartunguhver. Hier wird eine kurze Pause eingelegt und Sie haben Gelegenheit, die heißen Springquellen zu beobachten, deren Dampf aus der Erde in die Luft emporsteigt. Weiterfahrt zu den malerischen Wasserfällen Hraunfossar und Barnafoss mit Fotostopp. Anschließend geht es nach Húsafell, eine grüne Oase am Rande des Gletschers. Hier nehmen Sie Ihr Mittagessen in Büffetform ein. Anschließend startet Ihr "Gletscherabenteuer". Der Langjökullgletscher ist die zweitgrößte Eiskappe in Island. Sie werden mit speziellen Trucks über Eis und Schnee zum Gletscher gefahren und besichtigen eine künstlich angelegte Eishöhle, die einen Blick ins Herz des Gletschers ermöglichen soll. Sie spazieren durch Gänge und Hallen aus blauem Eis und erleben eindrucksvoll seine faszinierenden Farben und Formen (Aufenthalt etwa 60 Min). Sie werden danach wieder zum Bus zurückgebracht und fahren weiter über die beeindruckende Hochlandstrecke und durch das Tal Kaldidalur bis zum Thingvellir-Nationalpark, geologisch und geschichtlich von großer Bedeutung und seit 2004 UNESCO-Weltkulturerbestätte. Nach etwa 30-minütigem Aufenthalt im Park fahren Sie dann noch etwa 45 Minuten zurück zum Schiff.

**Bitte beachten:**Verlauf dieses Ausfluges abhängig von Wetter-, Eis- und Schneeverhältnissen. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan. Leider war beim Essen nur die Suppe und die Pizza warm, alles andere war ein kaltes Buffet und Nachtisch gab es auch nicht.

Darf bei dem hohen Ausflugspreis nicht sein. Abgezogen /erstattet wurde allerdings nichts.

Sonst alles super. Wunderschöner Ausflug, alle Gäste waren sehr zufrieden! Bei den Springquellen ist leider eine Baustelle – man sieht gar nichts!



# 05.09.2017 Rosyth / Schottland 10.00 – 20.00 Uhr

Der Hafen sieht anders aus, die Brücke ist fertig! So war es möglich, dass gleich 8 Busse auf einmal in den Hafen konnten. Der Shuttlebus war auch rechtzeitig da. Simon, der Agent, war sehr bemüht.

**Edinburgh Transfer halbtags | ca. 4 Std.**

Der Transfer nach Edinburgh dauert etwa 45 Min. und bringt Sie ins Zentrum der Stadt. Genießen Sie ca. 2,5 Std. Zeit zur freien Verfügung, um die schottische Hauptstadt individuell zu erkunden. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

**Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Feste Abfahrtszeiten werden an Bord bekannt gegeben.

Alles nach Plan.

**Trossachs | ca. 4,5 Std.**

Sie fahren vom Hafen in nordwestliche Richtung zur malerischen Gegend von Trossachs, berühmt für zahlreiche schottische Lochs, weitläufige Wälder sowie kleine charmante Städte und Dörfer. Unterwegs passieren Sie den berühmten Schauplatz der Schlacht von Bannockburn, wo 1314 der Ritter Braveheart mit seinem Heer über die Engländer siegte und damit den Grundstein für die schottische Unabhängigkeit legte. Ganz in der Nähe liegt das herrliche Schloss Stirling, das auf einem vulkanischen Felsen thront und bereits von weitem gut sichtbar ist. Das Schloss spielte eine wichtige Rolle in der Geschichte Schottlands und wurde mindestens sechzehnmal angegriffen, aber nie eingenommen. Nach einem kurzen Fotostopp fahren Sie weiter über die Autobahn, bis Sie den Nationalpark rund um Callender erreichen. Genießen Sie die typisch schottische Landschaft mit herrlichen Seen und Wäldern. Sie besuchen das Dorf Loch Katrine, das besonders schön in die Landschaft eingebettet liegt. Nach etwas Freizeit fahren Sie über Aberfoyle zurück zum Schiff.

Etwas langweilig, aber alles nach Plan. Der Stopp am See war für die lange Fahrtzeit etwas kurz!

**Königliches St. Andrews | ca. 5 Std.**

Gut eine Stunde Busfahrt zum nördlich gelegenen Küstenort St. Andrews, der als einer der schönsten ganz Schottlands beschrieben wird. Die Kleinstadt an der Ostküste wurde 1620 zur königlichen Stadt erkoren und ist heute noch für ihre traditionsreiche Universität bekannt. Kurze Orientierungsfahrt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Anschließend haben Sie etwa 2,5 Std. Zeit, den Ort individuell zu erkunden. Ihr Reiseleiter wird Sie vorab über St. Andrews informieren und Ihnen einige Geheimtipps mit auf den Weg geben. Sehenswert sind die Universitätskapelle, in welcher Prinz William 2005 seine Abschlussurkunde in Empfang nahm, sowie das ehemalige Wohnhaus der schottischen Königin Mary. Starten Sie Ihre individuelle Stadtbesichtigung an den Ruinen der Kathedrale, deren Ursprünge auf das 12. Jh. zurückgehen. Im Mittelalter war sie ein beliebtes Ziel für Pilger, da hier die Gebeine von St. Andrew ruhten. Sehenswert ist auch der Botanische Garten. Für Golfspieler wird das preisgekrönte Museum des Britischen Golfsports interessant sein. Nach Ihrem Aufenthalt fahren Sie zurück zum Schiff.

Alles nach Plan. Ein Stadtplan für die Gäste zur Orientierung wäre gut.

**Edinburgh und Royal Yacht Britannia | ca. 4,5 Std.**

Vom Schiff fahren Sie in das Zentrum von Edinburgh. Ihre Panoramarundfahrt führt an einigen der bekannten Sehenswürdigkeiten vorbei wie der Royal Mile, der Princes Street, dem Edinburgh Castle und dem Schottischen Parlament. Nur wenige Kilometer außerhalb des Stadtzentrums von Edinburgh, im Distrikt Leith, liegt die vermutlich berühmteste Yacht der Welt, die Royal Yacht Britannia. Über 40 Jahre diente die Yacht als schwimmendes Zuhause des Britischen Königshauses. Heute ist sie ein interessantes Museum, das Einblicke in das Leben der Königlichen Familie an Bord gibt. Fahrt zum Besucherzentrum, bevor Sie schließlich an Bord gehen dürfen. Jeder Besucher wird mit einem elektronischen Museumsführer ausgestattet und kann somit die fünf Decks der Yacht ganz individuell und im eigenen Tempo erkunden. Sowohl der Wohnbereich wie auch der Arbeitsbereich, die Brücke und die Wäscherei sind zur Besichtigung freigegeben. Nach dem Besuch der Yacht kehren Sie zum Schiff zurück.

Alles nach Plan.

**Edinburgh und Holyrood Palace | ca. 4,5 Std.**

Dieser Ausflug bietet die Gelegenheit, "Holyrood Palace", die offizielle Residenz der britischen Königin Elizabeth II. in Schottland, zu besuchen. Über die eindrucksvolle "Royal Mile" gelangen Sie zum Palastgebäude. Sie sehen die prächtigen "Royal Apartments", die wunderschön eingerichtet und geschmückt sind mit antiken Möbeln und wertvollen Brüsseler Tapisserien. Gelegenheit, die "Bettkammer" Maria Stuarts zu besuchen. Nach der Besichtigung erfolgt eine Panoramarundfahrt durch Edinburgh. Sie sehen die weltbekannte Princes Street und bewundern die elegante georgianische Architektur sowie die schönen Parks und Geschäfte. Rückkehr zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Edinburgh Castle und Royal Mile | ca. 4,5 Std.**

Sie fahren eine knappe Stunde über die Bundesstraße nach Edinburgh. Hier passieren Sie die Princes Street mit schönen Geschäften und reizvoll angelegten Gärten. Sie besuchen das prächtige Edinburgh Castle, 136 m über der Stadt gelegen. Während der Besichtigung des Schlosses sehen Sie u.a. den alten Königspalast aus dem 15. Jh., in welchem die Schottischen Kronjuwelen aufbewahrt werden, sowie die Wohnung, in der einst die schottische Königin Mary ihren Sohn, den späteren König James VI. von Schottland, zur Welt brachte. Anschließend Panoramafahrt durch die Altstadt Edinburghs, auf der Sie u.a. die Royal Mile sehen, die "Königliche Meile", die aus verschiedenen Straßen besteht und von historischen mehrstöckigen Häusern gesäumt ist. Abschließend passieren Sie den Palace of Holyroodhouse, offizieller Sitz der Königin Elizabeth II. in Schottland, sowie das Schottische Parlamentsgebäude, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan. Frau Ruf (8219) stürzte und musste ins Krankenhaus (Verdacht auf Schulterbruch). Max war sofort zur Stelle. Ihr Mann verließ anschließend abends das Schiff.



**Agenturen**:

Sehr nette Zusammenarbeit mit Ivik und seinen örtlichen Vertretern

Christian in Ilulissat und Berda in Sisimiut

Pitsi natürlich auch wie immer super

Bei Joergen muss man ewig auf Antwort warten wenn man was anfragt. Aber das kennen wir nicht anders

Island wurde im BRB meeting am 07.09. besprochen

Jessica wie immer alles OK

Liebe Grüße von Bord

Anna, Annika, Jenny und Wolfgang